Fax 0211 - 17 93 10 29

ANMELDUNG

Alternsgerechtes Arbeiten in KITas, 5.12.07

TBS NRW
z.HD. Heike Ziemba
Kurfürstenstraße 10
40211 Düsseldorf

Ich nehme / Wir nehmen mit _____ Person/en verbindlich teil.

Name/Vorname Funktion

Name/Vorname Funktion

Name/Vorname Funktion

Firma/Dienststelle

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax (dienstlich)

E-Mail

Ich möchte / Wir möchten zukünftig von der TBS und Technik&Leben über Termine und Aktivitäten informiert werden. ☐ Ja ☐ nein - wenn ja: per mail ☐ per Post ☐

Datum/Unterschrift

Kontakt Projektteam

Klaus-Dieter Heß

TBS beim DGB NRW e.V.
Kurfürstenstraße 10, 40211 Düsseldorf
Tel. 0211-17 93 10-0
e-mail: klaus.hess@tbs-nrw.de
www.tbs-nrw.de

Ulrich R. Buchholz

Technik und Leben e.V.
Bonner Talweg 33-35, 53113 Bonn
Tel. 0228 - 26 24 03
e-mail: tul@technik-und-leben.de
www.technik-und-leben.de

Anmeldung

Wir bitten um verbindliche Anmeldung, möglichst bis zum 30.11.2007. Schicken Sie uns die ausgefüllte Seite per Fax oder Brief. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Prozessbegleitung „Alternsgerechtes Arbeiten“

Die Beratungsinstitute Technik & Leben e.V. und TBS NRW bieten Einrichtungen und Trägern auch außerhalb des öffentlich geförderten Projekts Prozessbegleitung zum Thema "Alternsgerechtes Arbeiten" mit den im Projekt entwickelten und erprobten Vorgehensweisen und Instrumenten an.

☐ **Wir möchten mehr über die Prozessbegleitung erfahren!**

☐ **Wir bestellen _____Expl. der kostenlosen Handlungshilfe „Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas“**

☐ **Wir bestellen _____Expl. des kostenlosen Qualifizierungskonzeptes (CD)**

Name: _____

Betrieb: _____

Anschrift: _____

_____

Tel: _____

e-mail:. _____

Anreise

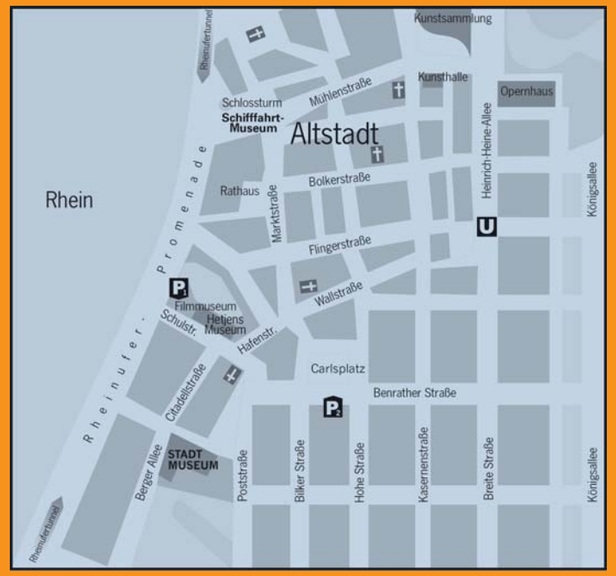
Das Stadtmuseum (Berger Allee 2, 40213 Düsseldorf) liegt zentral in der Innenstadt, im Ortsteil Carlstadt, in der Nähe des Mannesmannufers.

ÖPNV: Das Stadtmuseum ist mit den Straßenbahnlinien 704, 709, 719 - Ausstieg Haltestelle "Poststraße" (7 Min. vom Hbf) und mit allen U-Bahnlinien - Ausstieg Haltestelle "Heinrich-Heine-Allee" (ca. 10 Min. Fußweg) erreichbar.

PKW: Anfahrt über die Kavalleriestraße (Rheinufertunnel/B1: Ausfahrt Zentrum; Rheinkniebrücke: 1. Abfahrt). Links halten und in die Haroldstraße Richtg. „Unterbilk“ abbiegen. Danach die nächste Möglichkeit rechts zum Horionplatz abbiegen (dabei wird eine Straßenbahnlinie überquert). Wenn man die Straße bis zum Ende durchfährt, kommt man genau am Stadtmuseum aus (Sackgasse). Auf der rechten Straßenseite in der Berger Allee stehen (hoffentlich freie) Parkplätze zur Verfügung. Parkplätze für Menschen mit Behinderungen sind am Stadtmuseum vorhanden.

Ausführliche Beschreibung auf Anfrage.

Anfahrtsskizze



Stadtmuseum Düsseldorf / Berger Allee 2 / 40213 Düsseldorf

TECHNIK & LEBEN e.V.

TBS NRW

Abschlusstagung
Alternsgerechtes Arbeiten in Kindertagesstätten

5. Dezember 2007
Stadtmuseum Düsseldorf

in Kooperation mit
Landesjugendamt Rheinland
ver.di NRW, Fachbereich Gemeinden
GEW NRW

GEW NRW. | ver.di | LANDSCHAFTSVERBAND RHEINLAND LVR Qualität für Menschen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
NÄHER AM MENSCHEN

Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas

Das Projekt „Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas“ in Nordrhein-Westfalen hat die Beschäftigungsfähigkeit im Blick. Die Grundideen lauten:

- Sowohl die Einrichtung als auch die MitarbeiterInnen müssen sich der Frage nach den Bedingungen für Beschäftigungsfähigkeit und alternsgerechte Arbeit stellen.
- Im Blick sind alle Arbeitsbedingungen sowie junge und alte MitarbeiterInnen.
- Die notwendigen betrieblichen Informationen über Stärken und Schwächen werden mit Hilfe eines UnternehmensChecks und eines SelbstChecks für die MitarbeiterInnen erhoben.
- Die MitarbeiterInnen können den SelbstCheck online oder auf Papier ausfüllen und erhalten eine vertrauliche Rückmeldung.
- Die betrieblichen Steuerkreise wählen auf der Grundlage der Ergebnisse der zusammengefassten SelbstChecks und des UnternehmensChecks Handlungsfelder aus.
- Arbeitsgruppen von Beschäftigten entwickeln konkrete Maßnahmen und Ideen in den ausgewählten Handlungsfeldern.
- Die betrieblichen Steuerkreise bündeln die Lösungsvorschläge zu einem Gesamtkonzept und organisieren die Umsetzung.

Der Ansatz wird seit September 2006 in einem Projekt mit KiTas unterschiedlicher Größe und Trägerstruktur erprobt. Die Projektergebnisse werden auf der Abschlusstagung am 05.12.2007 vorgestellt und in einer Handlungshilfe sowie einem Qualifizierungskonzept veröffentlicht.

Zur Abschlusstagung

Zielsetzung

Mit der Veranstaltung sollen Wege aufgezeigt werden, wie Einrichtungen, MitarbeiterInnen und Interessenvertretungen die Bedingungen für alternsgerechtes Arbeiten in KiTas gestalten und verbessern können. Ergebnisse und Beispiele aus dem Projekt, Denkanstöße und Perspektiven aus Politik, Gewerkschaft, Forschung und Praxis werden vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppen

Die Tagung richtet sich an VertreterInnen der Träger und Spitzenverbände, LeiterInnen, Mitglieder aus Betriebs- und Personalräten, MitarbeiterInnen, FachberaterInnen.

Zeit und Ort

Die Tagung findet am Mittwoch, den 5. Dezember 2007 von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Tagungsort ist das Stadtmuseum in Düsseldorf, Berger Allee 2.

Kosten

Die Teilnahme an der Abschlusstagung ist kostenlos. Fahrtkosten von TeilnehmerInnen können nicht erstattet werden.

Info-Markt, Museums-Zeit

Im Rahmen der Tagung stellen sich die beteiligten KiTas mit Infowänden vor. Die Veranstalter, Kooperationspartner und Fachverbände informieren über Ihre Aufgaben und Angebote.

Das Stadtmuseum hat für einen Besuch von 11:00 - 18:00 Uhr geöffnet.

Tagungsablauf

09:00 **Zeit zum Ankommen, Anmelden, Umschauen, Kaffee trinken**

10:00 **Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas**

- **Projekt und Projektergebnisse**
  (Klaus-Dieter Heß, TBS NRW, Ulrich R. Buchholz, Technik & Leben e.V.)
- **Was haben wir erreicht? Wie geht es weiter? Dialog mit Projektbeteiligten aus den KiTas**
  (Moderation: Dorothee Beck, Journalistin)

11:30 **Zeit für Gespräche, Kontakte, Imbiss, Erholung**

13:00 **Denkanstöße, Inputs und Perspektiven**

- **Bei der Arbeit lachen? Sie haben Humor!**
  (Interaktiver Vortrag mit Martina Houben, Houben Personalentwicklung)
- **Alternsgerechtes Arbeiten – Positionen und Unterstützungsangebote der Landesregierung NRW**
  (Gottfried Richenhagen, MAGS NRW)
- **Begründungen, Leitbilder, Unterstützung, Anforderungen, Ideen für Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas - Podium mit**
  - *Marie-Luise Clever, Landesjugendamt Rheinland*
  - *Katharina Klaudy, GEW NRW, Fachgruppe Sozialpädagogische Berufe*
  - *Martina Peil, ver.di NRW, Fachbereich Gemeinden*
  - *Michael Süßbeck, Leiter der Einrichtungen der Jugendhilfe der Stadt Willich*
  - *Klaus-Dieter Heß, Ulrich Buchholz (Projektteam)*

  (Moderation: Dorothee Beck, Journalistin)
- **Alternsgerechtes Arbeiten in KiTas als gemeinsame Aufgabe von Trägern und MitarbeiterInnen**
  (Dr. Bernhard Nagel, Abteilungsleiter im Staatsinstitut für Frühpädagogik in Bayern)

15:30 **Gelegenheit zum Austausch**

17:00 **Ende**

Zum Projekt

Durchführung: Technik und Leben e.V. in Kooperation mit der Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V.

Beratende Fachverbände und Fachaufsichten:

- Landesjugendamt Rheinland
- Der **Parität**ische Nordrhein-Westfalen
- Diakonie Düsseldorf, Evangelisches Kindergartenbüro

Förderung: mit Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds. Das Projekt wird von der Regionalagentur Bergisches Städtedreieck RSW begleitet.

Dauer: 01.09.2006 – 31.12.2007

Im Projekt beteiligte KiTas:

- Kindertagesstätte „Die wilden Füchse“ des Bürgerschaftshaus e.V., Köln-Bocklemünd
- Heilpädagogische Kindertagesstätte Alsbachtal der Alsbachtal Kinderförderung gGmbH, Oberhausen
- Evangelisches Kindergartenbüro, Diakonie Düsseldorf
- KiTa Lüntenbeck, Arbeiterwohlfahrt Wuppertal
- Städtische KiTas der Stadt Frechen
- FABIDO, Städtische KiTas der Stadt Dortmund

Das Projekt im Internet: www.demobib.de unter dem Menüpunkt Projekte